



cleaning
systems
for liquids

Waschwasser aus der Umformtechnik

Oberflächentechnik/Teilereinigung

Case Study

Waschbadwechsel nur noch einmal jährlich – MKR Ultrafiltration steigert Effizienz

Ein Industrieunternehmen der Metallumformung mit Spezialisierung auf anspruchsvolle Umformtechnik setzt auf effiziente, qualitativ hochwertige Fertigungsprozesse. Im Bereich der Teilereinigung stieß das Unternehmen jedoch an Grenzen. Die Standzeiten der Waschbäder waren unzureichend, was zu hohem Aufwand, Stillstandzeiten und unnötigen Betriebskosten führte. Auf Empfehlung des Herstellers der Teilereinigungsanlage wandte sich das Unternehmen an die Experten von MKR Metzger.

Ausgangssituation

Im bestehenden Prozess wurden die Waschbäder alle zwei Wochen vollständig erneuert. Jeder dieser Komplettverwürfe ging mit einer aufwendigen Reinigung der gesamten Anlage einher, was nicht nur Zeit und Kosten verursachte, sondern auch die Produktivität beeinträchtigte.

Das Projekt auf einen Blick

Projekt:

Effiziente Bypass-Pflege mittels Ultrafiltration, um die Standzeit der Waschbäder zu verlängern

Anlagentechnik:

- Ultrafiltrationssystem UC 1

Auftraggeber:

Industrieunternehmen der Metallumformung

Auftragnehmer:

MKR Metzger GmbH
Rappenfeldstraße 4
86653 Monheim

Betreuung:

Marcus Rudolf
Marcus.rudolf@mkr-metzger.de

Anforderungen

- Deutliche Verlängerung der Standzeit des Waschbads
- Minimierung der aufwendigen Anlagenreinigungen
- Reduzierung von Betriebskosten und Stillstandzeiten
- Stabilisierung der Reinigungsqualität im laufenden Prozess

Lösung durch MKR

MKR empfahl den Einsatz eines Ultrafiltrationssystems vom Typ **UC 1** zur Bypass-Pflege der Waschbäder. Diese Technologie ermöglicht eine kontinuierliche Abreinigung von Ölen und weiteren Verunreinigungen aus dem Waschbad, ohne den Produktionsprozess zu unterbrechen. Durch die Ultrafiltration wird die Badqualität langfristig stabil gehalten.

Ergebnisse

- Verlängerung der Waschbad-Standzeit von 2 Wochen auf bis zu 12 Monate
- Deutliche Reduzierung der Betriebskosten durch geringeren Frischwasser- und Chemikalieneinsatz
- Minimierter Reinigungsaufwand der Anlage
- Stabile Reinigungsqualität über den gesamten Zeitraum
- Beitrag zu einem nachhaltigeren, ressourcenschonenden Betrieb

